

zum ULV-Ausschuss am 18.07.2017, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 06.07.2017

Az. 1/14/ULV/

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

Zwischenbericht 2017

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 18.07.2017, Ö

Haushalt 2017, Zwischenberichte 2017 aus den Fachbereichen

Sitzungsvorlage 2017/2831

I. Sachverhalt:

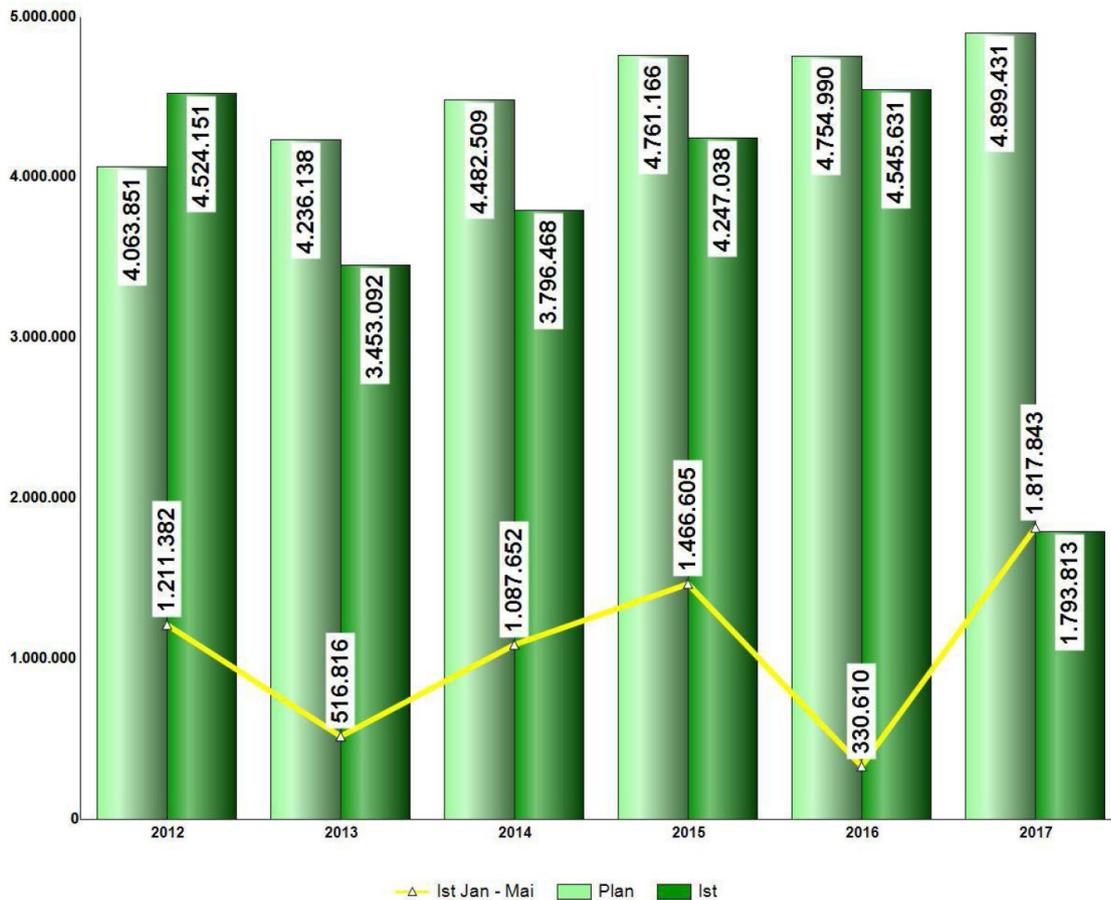
Die Zwischenberichte der Fachausschüsse sind ebenso standardisiert, wie die Budget- und Abschlussberichte, die in den Frühjahrssitzungen der Gremien beraten wurden. Sollte es aus der Mitte des Ausschusses Anregungen zur Verbesserung der Transparenz geben, würde sich die AG Politik und Verwaltung damit befassen.

Die Einbeziehung der Fachausschüsse bei der Beratung über die Eckwerte ist nach der Beschlusslage des Kreistages nicht vorgesehen. Die Eckwerteberatungen für den Haushalt 2018 finden im Kreis- und Strategieausschuss am 12.07.2017 und im Kreistag am 24.07.2017 statt. Unabhängig von der Eckwertediskussion erhalten die Fachausschüsse einen Zwischenbericht über den Stand des Haushaltsvollzuges ihrer Fachbereiche.

1. Gesamtüberblick (Cockpit):

1.1 Ergebnisrechnung

Die Gesamtausgaben des ULV-Ausschusses stellen sich wie folgt dar:



Erläuterung zur Grafik :

Die linke Säule zeigt die Planansätze eines Jahres, die rechte Säule die aufgelaufenen Ist-Werte. Die gelbe Linie markiert den Stand zum 31.5. eines Jahres.

Die lineare Betrachtung der Vergleichsjahre führt zu folgendem Ergebnis:

	% 31.05.	Ist		Ist / Plan %	Planerfüllung in %
		Jan - Mai	Jan - Dez		
2010	26,89%	1.182.994	3.802.136	86,42%	13,58%
2011	38,49%	1.644.470	4.793.876	112,22%	-12,22%
2012	29,81%	1.211.382	4.524.151	111,33%	-11,33%
2013	12,20%	516.816	3.453.092	81,52%	18,49%
2014	24,26%	1.087.652	3.796.468	84,70%	15,31%
2015	30,80%	1.466.605	4.247.038	89,20%	10,80%
2016	6,95%	330.610	4.545.631	95,60%	4,40%
2017	37,10%	1.817.843	1.793.813	36,61%	63,39%

Die Ausschöpfung des Teilbudgets hat sich zum Stand 31.05.2017 gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich erhöht und stellt mit rund 37 % im Betrachtungszeitraum seit 2010 bisher einen der höchsten Werte dar.

Zum Jahresende wird eine Überschreitung des Teilbudgets prognostiziert, allerdings von der Finanzmanagerin nicht in der Höhe, wie sie von den Sachgebieten angegeben wird.

1.2 Investitionen:

Auf die Darstellung der Investitionen wird im Zwischenbericht verzichtet, weil dies zu diesem Zeitpunkt keine Aussagekraft hat. Auch in diesem Jahr werden die veranschlagten Mittel in Höhe gut 2,1 Mio Euro voraussichtlich nicht ausgeschöpft werden.

2. Darstellung der einzelnen Kostenstellen des ULV-Ausschusses

2.1 Die Sachgebiete

	Jan – Mai					Prognose
	Ist					
	2013	2014	2015	2016	2017	
080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement (WR)	99.790	99.194	99.719	122.073	107.277	Planeinhaltung
112 ÖPNV/ Fernradwege/ Nachtexpress	350.349	584.735	557.201	507.731	704.128	+ 203.540 €
113 Schülerbeförderung	-232.433	42.207	334	-704.591	292.866	+ 88.160 €
150 Kommunale Abfallwirtschaft Sondervermögen		16	25	21	20	
320 Kfz-Zulassungsstelle	-269.106	-270.314	-215.302	-248.928	-257.591	Planeinhaltung
325 Führerscheinstelle	-1.590	-11.470	12.481	3.844	7.881	Planeinhaltung
330 Öffentliche Sicherheit, Gemeinden	-26.563	-28.381	-43.347	-77.780	4.456	Planeinhaltung
340 Veterinärwesen und gesundheitl. Verbraucherschutz	1.425	14.291	-19.391	-29.034	-75.962	Planeinhaltung
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	27.137	28.820	38.955	36.727	35.668	Planeinhaltung
410 Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Gutachterauss	55.394	55.368	66.818	61.693	80.769	Planeinhaltung
420 Bauamt	45.525	-155.717	143.942	13.424	-24.612	Planeinhaltung
440 Wasserrecht, Staatl. Abfallrecht, Immissionsschutz	57.730	51.544	46.983	64.139	102.796	Planeinhaltung
450 Naturschutz, Landschaftspflege	119.819	132.810	151.221	122.656	120.242	+ 52.200 €
910 Kreisstraßen und –unterhalt	289.338	544.548	626.966	458.635	581.720	Planeinhaltung
SUMME	516.816	1.087.652	1.466.605	330.610	1.679.659	

Die Sachgebiete prognostizieren für das Jahr 2017 folgende Abweichungen:

112 ÖPNV/Fernradwege: Überschreitung + 203.540 €

Das Sachgebiet prognostiziert eine Überschreitung des Planansatzes in Höhe von 203.540 €. Eine vorsichtig geschätzte Erstattung in Höhe von 146.000 € durch den MVV für das Jahr

2015, die in der Planung berücksichtigt war, erfolgte nicht. Vielmehr sind bisher Nachzahlungen von rund 23.000 € angefallen. Die Mehrausgaben sind durch ein größeres Angebot an MVV-Leistungen und Investitionen entstanden. Zudem wird die im Rahmen der Haushaltsplanung 2017 zur Einhaltung des Eckwertes vorgenommene Pauschalkürzung in Höhe von 88.540 € aller Voraussicht nach nicht gehalten werden können. Auch die Sonderförderung in Höhe von rund 54.000,00 € für den Bus 443, ein Programm, das von der Regierung aufgelegt wurde, ändert nichts daran, dass das Sachgebiet die Budgeteinhaltung verfehlen wird.

113 Schülerbeförderung: Überschreitung + 88.160 €

Zur Einhaltung des Eckwertes für das Haushaltsjahr 2017 wurde auch bei dieser Kostenstelle eine Pauschalkürzung vorgenommen. Das zuständige Sachgebiet geht davon aus, dass diese Pauschalkürzung nicht eingehalten werden kann.

450 Naturschutz, Landschaftspflege: Überschreitung + 52.200 €

Die prognostizierte Überschreitung des Kostenstellenbudgets resultiert hauptsächlich aus Mehrungen bei den Personalkosten, da vom Landkreis statt des geplanten Stellenanteils von 0,25 durch eine Vertragsverlängerung zukünftig 0,5 zu tragen ist.

420 Bauamt:

Im Bauamt werden aufgrund der anhaltenden hohen Bautätigkeit im Landkreis und unter der Voraussetzung, dass sich dieser Trend fortsetzt, leicht erhöhte Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz erwartet. Eine genaue Bezifferung dieser Mehreinnahmen ist zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht möglich, da diese wesentlich von der Anzahl und Komplexität der zu genehmigten Vorhaben beeinflusst wird.

Der ULV-Ausschuss bewirtschaftet mit über 120 Produkten fast ein Drittel aller Produkte im Kreishaushalt, die meisten aus dem staatlichen Aufgabenvollzug. Die kostenmäßig größten sowie die relevanten freiwilligen Aufgaben (FL) sind nachfolgend dargestellt. Die Kostenstelle 080 (Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement) ist ebenfalls eine freiwillige Aufgabe, diese ist in die Produkte Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement gegliedert.

	Jan - Mai				
	Ist				
	2013	2014	2015	2016	2017
080 Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement (WR)	99.790	99.194	99.719	122.073	107.277
1131-1134 Schülerbeförderung	-257.778	16.929	-26.915	-733.747	262.408
1123 MVV Busverkehr im Landkreis (ÖPNV)	286.134	518.981	484.203	488.075	685.414
4217/4218 Baugenehmigungsverfahren	-206.912	-406.715	-106.417	-245.595	-287.914
4142 Wohnungsbauförderung d. LK.f.d. Mietwohnungsbau u. sonst. Aufg. i. Bereich Mietwohnungsbau (teilw. FL)	986	-1.275	-1.020	-825	-1.013
4236 Geoinformationssystem	30.013	30.676	30.687	33.356	32.208
405 Landschaftspflegeverband (LPV)	27.137	28.820	38.955	36.727	35.668

Bewertung der Finanzmanagerin im Hinblick auf das Jahresergebnis:

Die Sachgebiete prognostizieren eine **Planüberschreitung** von insgesamt **343.900 €**. Die Finanzmanagerin geht davon aus, dass es zu deutlich geringeren Planüberschreitungen kommen wird.

Sondervermögen Abfallwirtschaft

Seit 1.1.2008 wird die Kommunale Abfallwirtschaft nicht mehr als Sondervermögen geführt, sondern in den Kreishaushalt als kostenrechnende Einrichtung eingegliedert.

Eine kostenrechnende Einrichtung wird durch Gebühren finanziert und hat keine Auswirkungen auf die Kreisumlage, sie wird deshalb immer separat dargestellt.

Darstellung der Kostenträger:

	Jan - Mai				
	Ist				
	2013	2014	2015	2016	2017
7280 KAW: Duales System (ohne PPK)	-97.704	-96.254	-99.970	27.554	117.031
7281 KAW: PPK (kommunal und dual)	-198.861	-179.171	-170.803	846.210	178.064
7282 KAW: Metallschrott/ Alteisen	-23.723	-22.199	-17.258	57.753	35.925
7283 KAW: Problemabfall	16.417	21.673	22.169	22.068	33.474
7284 KAW: Gartenabfall (Grüngut)	173.089	218.472	237.810	-577.826	-591.676
7285 KAW: Bioabfall/ Kompost	133.306	234.897	231.972	238.449	254.698
7286 KAW: Asbest	5.101	3.128	4.241	20.946	-254
7287 KAW: Elektronikschrott (Elektroaltgeräte)	7.965	15.043	13.084	-4.168	-24.273
7288 KAW: Baurestmassen (Bauschutt)	5.291	6.504	5.473	-26.309	-27.495
7289 KAW: Restmüll/ Sperrmüll (Selbstanlieferer)	-37.283	-38.127	-31.221	-103.483	-138.448
7290 KAW: Deponienachsorge	15.665	35.526	22.392	-40.399	25.851
7291 KAW: Entsorgungsumlage	-647.858	-672.058	-645.506	-978.707	-652.083

Bewertung der Finanzmanagerin im Hinblick auf das Jahresergebnis:

Als kostenrechnende Einrichtung hat dieser Bereich keine Auswirkungen auf die Kreisumlage, wohl aber auf die Gebührengestaltung. Die Schwerpunkte des Finanzmanagements liegen in diesem Bereich auf dem Liquiditätseinsatz sowie der Bildung und Auflösung der zweckgebundenen Rücklagen.

Das Ergebnis wird die Gebührenausgleichsrückstellung, die derzeit bei 1,4 Mio € liegt, entweder erhöhen oder reduzieren, Auswirkungen auf die Kreisumlage sind nicht gegeben.

Im Übrigen verfügt die Abfallwirtschaft über eine Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorgeverpflichtungen in Höhe von 6,1 Mio € (Stand: 31.12.2016).

Auswirkung auf Haushalt:

Derzeit wird von einer **Planüberschreitung** ausgegangen, die die von den Sachgebieten prognostizierte Überschreitung in Höhe von über 340.000 € nicht erreichen wird.

Der Zwischenbericht über den Verlauf des Haushaltsjahres 2017 wird zur Kenntnis genommen.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Auch im nächsten Jahr ist dem ULV-Ausschuss in dieser Form über den Stand des Haushaltsvollzuges zu berichten.

gez.

Brigitte Keller